

# Was bedeutet die „Zeitenwende“ für Mecklenburg-Vorpommern?

Diskussion im Spannungsfeld zwischen Verteidigungs- und Friedenspolitik

Mittwoch, 07.06.2023, 17.30 – 19.30 Uhr

Hotel Vienna House Sonne Rostock

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**

Landesbüro MV

Der brutale russische Angriffskrieg gegen die Ukraine dauert an. Diplomatische Gespräche und Verhandlungen scheinen zur Zeit immer noch nicht in Sicht zu sein. Mit dem Angriffskrieg auf europäischen Boden ging eine Ära zu Ende, die zu einem Paradigmenwechsel in der Außen-, Verteidigungs-, Sicherheits- und Friedenspolitik geführt hat. Die „Zeitenwende“ ist zum zentralen Gegenstand der politischen Auseinandersetzung geworden.

Und dennoch steht dieser Prozess erst am Anfang einer neu zu bestimmenden verteidigungs-, sicherheits- und friedenspolitischen Architektur in Deutschland und in Europa sowie bei internationalen Allianzen.

Was bedeutet die „Zeitenwende“ aus dem beschriebenen außen- und sicherheitspolitischen Blickwinkel für Mecklenburg-Vorpommern?

Der erfolgte NATO-Beitritt von Finnland und Schweden in der Warteposition verändert die strategische Ausgangslage.

Was hat sich damit für die russische Ostseeflotte verändert?

Der Ostseeraum und die Sicherung der Nato-Nordostflanke stärken das Bündnis und steigern gleichzeitig die Erwartungen und Herausforderungen an die Anrainerstaaten. Das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern kann eine Schlüsselrolle mit seiner maritimen Wirtschaft und als Marinestandort einnehmen.

Wie ist die aktuelle Situation und welche Chancen für die Zukunft als maritimer Wirtschaftsstandort und strategischer Marinestützpunkt eröffnen sich?

Haben Sie Interesse an dieser Veranstaltung und zum Mitdiskutieren?

Wir freuen uns auf Sie! Sie sind herzlich eingeladen.

17.30 Uhr Begrüßung

**Petra Wilke**

Leiterin des Landesbüros Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführungsrede

Zeitenwende in Deutschland und die Bedeutung und Auswirkungen in Mecklenburg-Vorpommern

**Johannes Arlt**

Mitglied des Deutschen Bundestages aus Mecklenburg-Vorpommern, Mitglied im Verteidigungs- und Wirtschaftsausschuss

Podiumsdiskussion mit

**Johannes Arlt MdB**

**Dr. Alexander Graef**

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg

**Simon Weiß**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro für Zusammenarbeit und Frieden in Wien

Moderation

**Katrin Zschau**

Mitglied des Deutschen Bundestages, Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie

**Mittwoch, 7. Juni 2023**

17.30 – 19.30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

**Hotel Vienna House Sonne Rostock**

Neuer Markt 2, 18055 Rostock  
[www.viennahouse.com](http://www.viennahouse.com)

**Anmeldung bitte**

**bis zum 05.06.2023**

**hier an: [www.fes.de/](http://www.fes.de/)**

**[lnk/zeitenwende-mv](http://lnk/zeitenwende-mv)**



**Friedrich-Ebert-Stiftung**

**Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern**

Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin

Telefon: 03 85/51 25 96

E-Mail: [schwerin@fes.de](mailto:schwerin@fes.de)

[www.fes-mv.de](http://www.fes-mv.de)

Verantwortlich: Petra Wilke

Datenschutzhinweise: [www.fes.de/datenschutzhinweise](http://www.fes.de/datenschutzhinweise)

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorab an uns.